

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

170 (21.6.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 21. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Donnerstag, den 22. Juni ist unser Bureau wegen des **Fronleichnamstages** nur von **11 bis 12 Uhr** geöffnet.

Das Tagblatt vom 23. Juni wird erst **Freitag nachmittag** ausgetragen.

Anzeigen für die **Freitags-Nummer** ersuchen wir

größere schon heute **Mittwoch** uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch **Donnerstag** morgens von 11 bis 12 Uhr oder **Freitag** morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 33484. II. Schweinerotlauf in Zeiskam betreffend.

Königliches Bezirksamt Germersheim gibt bekannt, daß in der Gemeinde Zeiskam der Rotlauf unter den Schweinen ausgebrochen ist.
Karlsruhe, 17. Juni 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Bekanntmachung

über die Kündigung beziehungsweise Umwandlung des 4 %igen Anlehens der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe von 1900.

I. Mit Zustimmung des Bürgerausschusses und Staatsgenehmigung kündigen wir das im Jahre 1900 durch Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber aufgenommene 4 %ige Anlehen der Stadtgemeinde Karlsruhe

im Nennwert von 6 000 000 Mark

in seinem Restbetrage von 5 937 000 Mark auf den 1. Oktober dieses Jahres zur Heimzahlung.

II. Wir sind indessen ermächtigt, die Schulverschreibungen auf Wunsch der Besitzer unter folgenden Bedingungen mit Wirkung vom 1. Oktober dieses Jahres an in $3\frac{1}{2}$ %ige Schulverschreibungen umzuwandeln:

1) Die **Einwilligung in die Umwandlung** ist von heute an bis spätestens am 30. Juni dieses Jahres zu erklären.

Diese Erklärung geschieht wirksam

bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank,

" " Filiale der Badischen Bank, oder

bei dem Bankhaus Weit L. Gomburger und

" " " Strauß & Co., sämtliche hier selbst,

" der Deutschen Bank

" " Direktion der Diskonto-Gesellschaft } Berlin und
Frankfurt a. M.

2) Die Umwandlung wird durch Abstempelung der 4 %igen Schulverschreibungen und Zinsscheine vorgenommen. Zu diesem Zwecke sind daher die umzuwandelnden Schulverschreibungen samt den dazu gehörigen Erneuerungsscheinen sowie den sämtlichen unverfallenen Zinsscheinen mit Ausnahme der auf 1. Oktober 1905 fälligen Zinsscheine unter Anschluß eines doppelt ausgefertigten Nummernverzeichnisses bei den oben genannten Bankfirmen **spätestens am 30. Juni dieses Jahres einzureichen**.

Den Einreichern wird ein mit Empfangsbescheinigung versehenes Nummernverzeichnis zur späteren Erhebung der umgewandelten Schulverschreibungen zurückgegeben.

3) Den **Inhabern der umgewandelten Schulverschreibungen** wird eine **Prämie von 1 % des Nennwertes ihrer Schulverschreibungen** gewährt; auch **verbleibt denselben der 4 %ige Zinsgenuß bis 1. Oktober 1905**.

4) Die umgewandelten Schulverschreibungen werden zur Notierung an den Börsen in Frankfurt a. M. und Berlin angemeldet werden.

III. Diejenigen Schulverschreibungen des 4 %igen 1900er Anlehens der Stadtgemeinde Karlsruhe, welche am 1. Juli dieses Jahres zur Umwandlung nicht eingereicht sind, werden **auf 1. Oktober dieses Jahres zur Heimzahlung zum Nennwerte fällig**. Die Verzinsung dieser Stücke erlischt mit dem genannten Tage.

Die Zahlung geschieht gegen Einreichung der Schulverschreibungen nebst sämtlichen unverfallenen Zinsscheinen bei den nachverzeichneten Stellen:

Stadtkasse Karlsruhe,

Deutsche Bank Berlin und ihre Filialen in Frankfurt a. M. und München,

Hannoversche Bank, Hannover,

Rheinische Kreditbank Mannheim und deren Zweigniederlassungen als Nachfolgerin der Oberrheinischen Bank.

Für die bei der Einreichung fehlenden, erst nach dem Heimzahlungstermine des Kapitalbetrags fälligen Zinsscheine wird der entsprechende Betrag am Kapital in Abzug gebracht.

Die Schulverschreibungen müssen in **börsenlieferbarem Zustande** (weder mit **Stempelvermerk versehen, noch durchlocht oder überschrieben** etc.) eingereicht werden.

IV. Die Zinsscheine und die zur Heimzahlung bestimmten Schulverschreibungen der umgewandelten Anleihe sind künftig neben den bisherigen Zahlstellen auch noch bei den unter II. Ziffer 1 dieser Bekanntmachung erwähnten Bankfirmen zahlbar.

Karlsruhe, den 3. Juni 1905.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Weiler.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Letzte Zusammenkunft vor der Sommerpause heute nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr im Konfirmanden-saal Walbhornstraße 11.

J. A.: Mühlhanser, Stadtpfarrer.

Herrschaftswohnungen.

— Hübschstraße 34 sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Mlee 40, 2. Stock, oder im Hause selbst von 4—6 Uhr.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81).

Sonder-Ausstellung:

Uhrensammlung des Herrn **H. Pleißner, Dresden**, einen Entwicklungsgang der Taschenuhr von Peter Henlein an bis zum Jahre 1840 darstellend, nebst einer reichen Auswahl der Erzeugnisse der Glashütter Firma **M. Lange & Söhne**.

Diese Ausstellung findet **nur am Dienstag, den 20. und Mittwoch, den 21. ds. Mts.** statt und, zwar ist das Museum an diesen beiden Tagen von **10—1** und **2—6 Uhr** unentgeltlich geöffnet. 3.3.

Kochschule im Luisenhaus,

Karlsruhe, Bahnhofstraße 56,

gibt mindestens 17 Jahre alten Mädchen gründliche Unterweisung in guter bürgerlicher Kochkunst, insbesondere auch im Backen, Fruchteeinmachen und dergleichen. Jeder Kurs dauert 10 Wochen; die Kurse beginnen jeweils am 2. Januar, 15. März, 27. Mai, **8. August** und 20. Oktober. Schulgeld täglich 1 Mark 50 Pfennig, wofür volle Kost und Wohnung gegeben wird; für Schülerinnen aus der Stadt, welche nur Mittagessen erhalten, 70 Pfennig.

Wer drei Kurse besucht, kann Zeugnis für Befähigung als Wanderkochlehrerin erhalten.

2.2. **Der Badische Frauenverein, Abteilung IV.**

Karlsruher Ferienkolonien.

2.2. Das Komitee für Ferienkolonien armer, kränklicher Schulkinder der Stadt Karlsruhe beabsichtigt auch in diesem Jahre bei genügender Beteiligung die Errichtung je einer **selbstzahlenden Kolonie** für Knaben und Mädchen in Aussicht zu nehmen. Der durchschnittliche Verpflegungssatz pro Kind und Tag betrug im letzten Jahr 2 M. Anmeldungen werden auf dem Sekretariat des Rektorats — Kreuzstraße 15, Zimmer Nr. 13 —, woselbst auch über alles Nähere Auskunft erteilt wird, bis 1. Juli einschl. mündlich entgegengenommen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1905.

Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

2 Chiffonnières, 1 Weißzeugschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Divan mit 4 Fauteuils, 1 Kanapee, 1 Divan, 1 Auszieh- und 1 Sofatisch, 1 Nähtisch, 1 kleines, rundes Tischchen, 1 Nachttisch, 2 Spiegel, Silber, Wanduhren, 1 Handtuchständer, Kleiderständer, 3 Bücher-Stagere, 2 Delgemälde (Landschaften), 1 Bügelbrett, 2 Sitzbadewannen, 3 schöne Aquarien mit Fischen, Vinoleumteppich und Läufer, 1 Majolika-Bomle, Champagner- und Rheinweingläser, 1 Sitzer, Stühle, Christofle Besteck, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Kinderliegewagen, 1 großer Küchenschrank, 2 Schäfte, 1 Firmaschild, 3 Delbehälter, Teller und Platten, 2 gut erhaltene Pferdegeschirre, 1 gutes Tafellavier, wozu Liebhaber höflichst einladet

2.2.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

Schuhwaren-Versteigerung.

Freitag, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionsgeschäft Jähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

eine Partie feine kalblederne Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Knabenstiefel von Nr. 27 bis 35, feine kalblederne Herren-Schnür- und Zugstiefel, eine große Partie Hausschuhe, feine Herren-Sportshenden, Taschentücher und Hosenträger, wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden und langjährigen Mitglieds des Vereins

Herrn Friedrich Heyd, Kassendiener a. D.,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute Mittwoch, den 21. d. M., vormittags 1/2 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, insbesondere seine Kriegskameraden.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2100. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Friedrich Reich und dessen Ehefrau Karolina geb. Seizinger** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 12. Juli 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 2184. Band 108, Heft 13. Flächeninhalt 5 a 46 qm Hofraite mit darauf stehendem dreistöckigen Wohnhaus (Guthaus) in der **Karl-Wilhelmstraße Nr. 66**, amtlich geschätzt zu **60 000 M.**
Sechzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. B. d. f.

Kassendienerstelle.

2.2. Die Kassendienerstelle unserer Verwaltung ist auf Mitte September oder 1. Oktober d. Js. neu zu besetzen.

Die (nicht etatmäßige) Stelle eignet sich besonders für einen noch rüstigen zur Ruhegesetzten Beamten (früheren Schul- oder Amtsdieners, Gendarmen, Schutzmann, Aufseher und ähnliche).

Mit der Stelle ist eine feste Vergütung von zunächst etwa 700 M. verbunden, wozu wandelbare Bezüge von einigen hundert Mark kommen. Eine — jedoch nur für eine kleine Familie geeignete — Wohnung wird dem Kassendiener gegen einen ermäßigten Mietzins zugewiesen. Dienstficherheit von 400 M. verlangt. Bewerbungen, tunlich mit Zeugnissen belegt, wollen unter Angabe des Alters, der Familien- und bisherigen Dienstverhältnisse alsbald gerichtet werden an

Großh. Zentralschulfondsverwaltung
Karlsruhe,
Beiertheimer Allee 2.

Herrschaftswohnungen.

Schumannstraße 3 (Weststadt) sind drei schöne Wohnungen von je 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 und 3 Kellern und Speicherraum, mit Dampfheizung auf **1. Juli** oder später zu vermieten. Näheres **Pirschstraße 67, 2. Stoc.**

Friedenstraße 27

ist der 2. Stoc von 5 Zimmern, mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, mit schöner, gesunder Lage und Aussicht auf den Sonntagplatz, auf **1. Juli** zu vermieten. Anzusehen von **11 bis 1 Uhr.**

[2] I

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 24, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 113 III. 8.6.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Oktober zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Laden zu vermieten.

Heller Laden mit Spezialeinrichtung und Wohnung in guter Lage, am besten für einen Schuhmacher oder Schneider geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126, feinste Lage, ist ein Laden zu vermieten. Näheres bei Th. Pippmann.

Ein kleiner Laden

mit 2 Schaufenstern ist in der Kaiser-Passage sofort an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Auf der östl. Kaiserstraße, nahe dem Marktplatz, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch Vermietungsbureau Kornsand, Kaiserstraße 111.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Buchgeschäft daselbst.

Mühlburg, Ecke Bach- und Glückstraße, schöner geräumiger

Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

Laden zu vermieten.

Körnerstraße 2, Ecke Kaiser-Allee, ist der Laden mit anschließender 5 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, 2. Stock.

Büreauräume,

zwei, auch als Werkstatt geeignet, mit großen nach Wunsch eingerichteten Lagerräumen, Kellern, Hof, Einfahrt, event. auch Wohnung dazu, sind Kaiserstraße 68 sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Ein Lagerplatz,

ca. 100 qm, und ein Magazin, 80/100 qm, in der Nähe der Bahn, event. sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung.

*2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 18 ist eine schöne, helle Werkstätte mit Kontor, großem Hof, Keller, Gas und Wasser eingerichtet, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Karlstraße 35 sind schöne, helle, große

Werkstätten

sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 9, parterre.

[3] I.

Werkstätte,

schöne, helle, mit Kontor ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21.

Kleine Werkstatt,

worin jahrelang ein Schuhmachersgeschäft betrieben wurde, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock daselbst.

Georg-Friedrichstraße 18

sind 2 Werkstätten, eine größere und eine kleinere, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Atelier

mit Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

2 Maler-Ateliers

auf sofort zu vermieten: Weinbrennerstraße 17, Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock, oder Weinbrennerstraße 13, 1. Stock.

Zu vermieten.

Ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer mit 1 event. 2 Betten sofort zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

Das Geschäftsgehilfenheim

des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt die Hausmutter.

2000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein gut rentierendes Haus gegen Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4351 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur Ablösung einer Hypothek

wird ein Kapital von 2500 Mark als I. Hypothek auf einen Wald in diesem Wert aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4791 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Ein braves, fleißiges Mädchen

findet auf 1. Juli gute Stelle: Gernigstraße 16, parterre. 3.3.

Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Karlstraße 6, 2. Stock, Pension Müller. 3.3.

Geübte

Maschinennäherinnen

(Schäftestepperinnen bevorzugt) gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

2.2. Gesucht sofort:

Lehrerin nach Karlsbad (2 Kinder), Stützen, Kinderfräulein, Köchinnen, Zimmermädchen nach Antwerpen, junges Mädchen nach Belgien, bessere Kindermädchen, Zimmermädchen.

Beck-Nebinger, Mannheim P 4, 15.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

für die häuslichen Arbeiten auf 1. Juli gesucht: Aladenstraße 65, parterre. *2.2.

Gesucht

wird ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts. 5.4.

5.4. Gesucht

wird bei guter Bezahlung ein anständiges Mädchen für die Küche. Zu erfragen Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße (zum „Markgräfler Hof“).

Ein braves, fleißiges

Mädchen,

das Kochen kann und die Hausarbeiten versteht, zu kleiner Familie sofort gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Angartenstraße 7, parterre.

Ein Mädchen

zu kleiner Familie sofort gesucht: Herrenstraße 9, 2. Stock links. 3.3.

Zimmermädchen.

2.2. Auf 1. Juli findet ein junges, einfaches Mädchen, welches gut bügeln und etwas nähen kann, gute Stelle: Herrenstraße 28, 2. Stock.

3.3. Gesucht

wird ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Juli. Zu erfragen Waldstraße 43 I.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

kann sofort eintreten (hoher Lohn). 3.3.

Gasthaus zur Rose, Kaiserplatz.

Gesucht auf 1. Juli

ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann: Kaiser-Allee 25 a, 2. Stock. *2.2.

F. Tüchtige Kellnerin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, 2.2. Herrenstraße 9. Telefon 1094.

3.3. Für eine neu einzurichtende

Besteckfabrik

(Alpaca-Silber, Walzverfahren) wird ein durchaus zuverlässiger

Werkmeister

und

ein Ingenieur

als Betriebsleiter gesucht. Gest. Offerten mit Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche, Religion etc. befördert sub S. W. 7809 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Tiefbautechniker

(flotter Zeichner) für Bureauarbeit sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 4811 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Haus-Verkauf.

In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stock.

Pianinos,

in eigener Werkstätte aufs beste renoviert, empfehlen unter Garantie zum billigen Preise von Mk. 240, 260, 340, 360, 380.

Hack & Co., 5.3.

Schloßplatz 14 (Ecke Karl-Friedrichstr.).

Günstige Kaufgelegenheit

für Bauunternehmer, Architekten, Fabrikanten, Groß-Geschäfte, Anstalten etc. etc.

Am Hauptbahnhof (Bahnhofstraße), nächst dem bleibenden Güterbahnhof und Zollamt gelegen, ist ein Anwesen mit 20,00 Meter Straßenfront und 1258 qm Platz, an den Grenzen nicht eingebaut, mit 3 stöckigem, solid erbautem, rentablem Vorderhaus, Einfahrt, großem Hofraum, Kontor, Werkstätten und Garten, aus erster Hand bei mäßiger Anzahlung und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eventl. wird auch das Anwesen hälftig und die zweite Hälfte mit Vorlaufrecht auf Termin abgegeben. Interessenten belieben Offerten an **Haasenstein & Vogler, N.G., Kaiserstraße 160 I,** unter Chiffre U. 1954 längstens bis 23. Juni abzugeben. 3.3.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

4.3. Zwei eich. Bettladen mit Muschelauffäßen, besseres Fabrikat, mit gut gearbeiteten Rollen, Matratzen und Keilkissen 70 M., starker pol. Wohnzimmertisch 20 M., Divan 50 M. sind zu verkaufen: Schwabenstraße 20, 2. Stock.

Möbel

zu verkaufen:

ein vollständiges Bett, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 1 Nachttisch, 1 Divan, 1 Sofa mit 2 Hautenils, 2 polierte Tische und 6 Stühle, 1 Büchergestell, 1 Sekretär, alles gut erhalten. Kaufliebhaber laden höflichst ein

Katharina Weber, Wwe.,
Gerwigstraße 4 im 4. Stock.

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badesen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Zu verkaufen

gut erhaltene polierte Möbel: 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 grünes Plüschsofa mit 6 Hautenils, Armstühle (1 mit Einrichtung), verschiedene Tische, 1 Kommode, Kleiderschränke, Dienstabtombenbett, Gartenstühle nebst Tisch, 1 gut erhaltener, kupferner Badesen nebst Wanne: Bismarckstraße 41 II. 2.2.

Sachsenhäuser**Apfelwein,**

feinster Speierling,

eingetroffen bei

Wilhelm Sämann,

3.3. Waldstraße 75.

Kindernährmittel

(Anfette, Nestle, Theinhard),

Pflanzenmilch, Kond. Milch etc. etc.,
stets frisch, da flotter Absatz,
empfiehlt

Drogerie Th. Walz,

Kurvenstraße 17.

Neue**Sommer-Malta-Kartoffeln,**

3 Pfund 35 %,

neue**italiener Kartoffeln,**

3 Pfund 25 %,

neue**Matjes-Heringe,**

Stück 8 %,

neue**Egypter Zwiebeln,**

3 Pfund 20 %,

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H., 3.2.

in den bekannten Verkaufsstellen:

Werderstr. 34a	Kaiserstraße 82
Werderplatz	am Markt
Telephon 460.	Telephon 1694.
Karlstraße 28	Nelkenstraße 27
Telephon 947.	am Gutenbergplatz.

Städt: Georg-Friedrichstr. 22.

= Racahout, =

Saferlakao, Ramogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch, Odde, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapräparate, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygiana,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:



Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrija, echt Martucci-Lakrija, Trauben-Bruthonig, Malzextrakt, chlorfaures Kali, Mann, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Biene-honig etc.

**Kinder-Nährmittel.**

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Saferlakao mit Zuder

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

= Linsen =

vorzügliche weichkochende schönste Ware.

**Taurus-Brunnen**

vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

**Haus-Verkauf.**

In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein Haus, für jedes Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wenn Sie Wert

auf einen guten, schmackhaften Salat legen,
dann verwenden Sie nur das hochfeine

franzöf. Sesamöl,

in $\frac{1}{4}$ Liter-Flaschen inkl. Glas à M. 1.00
oder offen per Liter M. 1.20

aus der Drogerie

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55. Telephon 1909.

NB. Leere Flaschen werden mit 10 %
zurückgenommen. 4.4.

Salat-Öel:**Mohn-Öel**

per Liter 65 und 80 Pfg.,

Sevantiner Mohn-Öel

per Liter 1 Mark,

bei 5 Liter 5 Pfg. billiger mit 5 % Rabatt
empfehlen

Bernh. Kranz,

Werberplatz 37, Waldstraße 40 c,
36 Kaiserstraße 36.

Alle Vögel jubeln und singen

wenn sie nur mit dem
vielfach preisgekrönten **Voss'schen**

Vogelfutter gefüttert werden . . .

„Sanssouci“

ist das neue Futter für die Vögel,
welche krank u. in der Mauser sind. Natur-

gemäße Mischungen für jede Vogelart.
Einzigst. Empfehl. 1. Autoritäten. Illustr. Preislist.

üb. Vögel, Käfige, Aquarien etc. durch
Gust. Voss, Hofl., Cöln Rh.,

12.7. umsonst.
In Karlsruhe bei Carl Weiss Nachf.
Zähringerstrasse 96.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-**
gen und Ausstatten, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst
billig. Das **Neuanfertigen u. Anarbeiten**
von **Betten und Polster-Möbeln** wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36
u. **Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.**
Telephon 317.

Kreuzsaitige Pianinos

von ausserordentlicher Haltbarkeit,
zu Studienzwecken besonders ge-

eignet.
118 cm hoch, schwarz zu M. 440

„ „ „ Nussbaum zu M. 450

mit 5% **Sconto** bei Barzahlung
unter 5 jähriger **Garantie**

empfehlen und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,
Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.

Zahnatelier W. Eidmann, Dentist,

221 Kaiserstraße 221, zwischen Douglas- und Hirschstraße,

früher langjähriger erster Techniker und Assistent nur hervorragender Dentisten und Zahnärzten
des In- und Auslandes.

Spez.: **Zahnersatz mit und ohne Gaumenplatte.**

Fernsprecher Nr. 12.

Brauerei Schrempf

empfehlen ihre vorzüglichen Tafelbiere

„**Fidelitas**“ und „**Dunkel Export**“.

Brüsseler Korsetts, Marke P. D.

Alleinverkauf bei:

Karoline Stein-Denninger,

Grossh. Hoflief., Waldstrasse 36. Telephon 190.

**Verbandstoffe!**

empfehlen die Drogerie
Wilh. Tscherning,
vormals **W. L. Schwaab.**

**Damentaschen**

in den verschiedensten Ausführungen.

M. Lautermilch Sohn,

Kaiserstrasse 164. — Telephon 1927.

**Prym's Lore ein Rettungsanker**

in der Flut minderwertiger **Waschmaschinen.**

Sie kocht, wäscht und dämpft die Wäsche zu gleicher Zeit.

Sie macht den Washtag zum Kinderspiel.

Sie ist auf jedem Küchenherd zu verwenden.

Sie hat noch hundert andere Vorzüge und ist **nur** zu haben bei

20.1. **Hugo Merkle, Karlstrasse 28.**

Bad Herrenalb*** Hotel Sternen ***

Grosse gedeckte Veranda. Von Passanten gern besuchtes Gasthaus.
Billigste Pensionspreise. Offenes Bier aus der Brauerei A. Prinz.

Spezialität: Forellen.

Gute Küche. 10.4.

Es hält sich bestens empfohlen

J. Gut.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad.**

Keinen Kopf

mehr mit Schuppen und feinem Haarausfall
nach dem Gebrauche von 10.8.

Bergmanns Schuppen-Pomade
von Bergmann & Co., Madebenf
à Liegel 1. Mt. bei Carl Roth, Hofdrogerie.



FUTTER
für
**Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,**
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Natron-Wasserglas,

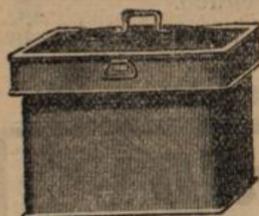
bestes Eierkonservierungsmittel,
1 Liter ausreichend zu 150 Eier
4.4. empfiehlt billigt die Drogerie

Julius Dehn Nachf.,
Bähringerstr. 55. Telephon 1909.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Domplatz.

Herdschiffe,



Kupfer, emailliert
und verzinkt, in alte
und neue Herde
empfiehlt 2.2.

Aug. Thümmich,
Eisenwaren-Handlung,
Markgrafenstr. 32
(am Sidellplatz).



E. Krieger,
Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune etc. etc.

Herrenmassgeschäft I. R.

Aparte Neuheiten in **Anzügen und Ueberziehern,**
da kein Laden billige Berechnung. 20.9.

J. Kovar, Schneidermeister, 16 Herrenstrasse 16 (Rodensteiner.)



**Erdbeer-Torten,
Erdbeer-Törtchen,
Erdbeer-Gefrorenes**
empfiehlt in bekannter Güte
Konditorei **Fr. Nagel,**
Waldstrasse 43.
— 1177 Telephon 1177. —

20.1.



**Heizkörper-
Verkleidungen,
Kamine, Kachelöfen,
Wandbrunnen, Friesen,
Herm. Stüber.**
Kaiserallee 73
Telephon 1492.
Niederlage der Kunsttöpferei
u. Ofenfabrik F. Herbel
Mosbach 4 B.

Walter Münch & Cie.,

Telephon 440, Karlsruhe, Viktoriastrasse 18,
nächst der Westendstrasse,
empfiehlt sich als

erstklassige Photographische Anstalt
für künstlerische Aufnahmen jeder Art.

Colosseum.

21., 22., 23. und 25. Juni 1905:

Gastspiel

*4.2.

des

Münchener Künstler-Cabaret

vom Intimen Theater (Kaimsaal) München

mit **Mary Irber** als Gast.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Näheres Theaterzettel.

[6] I

A. H. Rothschild

6.4. Telephon 1556, Karlsruhe, Marktplatz,

liefert in
solider
Ausführung
billigst

Wäsche, Betten, Ausstattungen.



Gasochapparate,

äußerst sparsam im Gasverbrauch, empfiehlt zu den billigsten Preisen 10.2.
Fugo Werfle, Karlstraße 28.



Gebr. Stetter,

Holz- und Kohlenhandlung,
mechanische Sägerei und Spalterei,
Morgenstraße 8, 3.2.
empfehlen alle Sorten
Brennmaterialien sowie **Kohlen,**
Koks und **Aufenerholz.**
Besonders empfehlen wir
gut trockenes Schwartenholz
zu den billigsten Sommerpreisen.
Telephon 1786.

Männerturnverein

	Übungsabende			
	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentraltturnhalle, Allgemeines Turnen Alte Herrenriege	8-10	—	8-10	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentraltturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—



[7] I.

Kurhaus Hôtel Oertlimatt

Krattigen am Thunersee. Bahnstation Leizigen 1/2 Stunde. — Bedeutend vergrößertes Haus mit mehreren Balkonzimmern. 65 Betten. In ruhiger, milder Lage auf einer Anhöhe mit Schattenanlagen. Prachtige Aussicht auf See und Alpen. Elektrisches Licht. Badeeinrichtung. Gute Küche. Mäßige Preise. Telephon. Prospekte.

Höflichst empfiehlt sich

6.4. [O. H. 4829.]

Frau Wwe. Euginbühl.

Stadtgarten Karlsruhe.

Samstag, den 24. Juni 1905

zur Feier des Johannistages

Großes Doppel-Konzert

der

vollständigen Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109**, sowie der vereinigten Kapellen des **1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14** und des **3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50**,
unter Leitung ihrer Dirigenten, der Herren **Boettge, Riese** und **Schotte**.

Programm:

1. „Auf hoher Warte“, Marsch Gageur.
2. Ouverture „1812“ Tschairowsky.
3. Fantasie a. d. Oper „Der Bajazzo“ Leoncavallo.
4. Lied „Wenn aus tausend Blütenfeldern“ Blon.
5. „Mondnacht auf der Alster“, Walzer Fetras.
6. Traum-Bantomime (die vierzehn Engel) aus Hänsel und Gretel Humperdinck.
7. „Fidel-Ouverture“ Bach.
8. Divertissement a. d. Oper „Lohengrin“ (1. Akt) Wagner.
9. Selection aus „The Geisha“ Jones.
10. Fantasie aus „Samson und Dalila“ Saint Saëns.
11. „Hymnus an Kaiser Wilhelm den Großen“ Fischer.
(Solo für 8 Fanfaren-Trompeten)
12. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ Rossini.
13. Weis-Lied aus „Frühlingsluft“ Reiterer.
14. Mazurka Nr. 1 Chopin.
15. Fantasie aus „Margarethe“ Gounod.
16. Humoristisches über die Kutschke, Polka Stahny.
17. „In lausiger Nacht“, Walzer Ziehrer.
18. Jung Werners Abschied a. d. Oper: „Der Trompeter von Säckingen“ Neßler.
19. „Die Biquante“, Gavotte Bauer.
20. „La vie Parisienne“, Operetten-Botpourri Offenbach.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von den vereinigten Artillerie-Kapellen gespielt.

Anfang abends 8 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit

Johannis-Feuer

auf dem Stadtgartensee.

Eintritt: { Abonnenten 30 ₰,
Nichtabonnenten 50 ₰
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 ₰

Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung auf **Montag, den 26. d. M., abends 8 Uhr**, verschoben.
NB. Außer dem neuen Stadtgarteneingang (rechts vom Hauptportal der Festhalle) ist auch der alte Stadtgarteneingang (links vom Festhallenportal) geöffnet.

Das Belegen von Tischen und Stühlen ist nur mit Zustimmung der Stadtgarten-Kommission gestattet.

Freitag, den 30. Juni

5.1.

Schluss unseres Ausverkaufs

wegen Aufgabe des Seidengeschäfts

Hirt & Sick Nachf., Seidenhaus.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

Telephon 1362.

E. G. m. u. H.

gegründet 1883.

empfehlte sich zur Lieferung ganzer Aussteuern sowie zur Anfertigung einzelner Möbel nach Zeichnung in jeder gewünschten Holzart.

Nächste Grosse
Bad. Invaliden Geld-Lotterie
Ziehungsicher 8. Juli 1905.
2928 Geldgew. Zahlbar ohne
Abzug Mark

44,000

1. Haupt-Gew. M. 20,000
2. Haupt-Gew. M. 5,000
2 Gew. = M. 2,000
à 1000
2924 Gew. M. 17,000
zus.

Los 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg.
versendet das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg i. E.
Langstrasse 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
Chr. Wieder, L. Michel, J. Heppes, Herrenstr. 25,
E. Dahlemann, Chr. Frank,
Fr. Haselwander, Ed. Flüge.

Sttlingen. Besuchtester und lohnendster Ausflugsort für die Residenz Karlsruhe und Umgebung. Große, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen, von Strassburg bis Spener. Gute Gasthäuser mit großen Lokalitäten und schönen Gärten. 10.8.

Sttlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit außerordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet; 1/2 stündige elektr. Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den Verkehrsverein.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



Viele Köche verderben

die Speisen, wenn sie nicht

2.1.

„CITROVIN-Essig“

verwenden, denn jedes Liter

„Citrovin“ enthält den Säurewert von 30 Citronen.

Vorzüglich für Magenleidende, Gichtiker und Rheumatiker.

Vertr. f. Karlsruhe u. Umg. Karl Knittel, Agenturen, Friedenstr. 19.

Schloß-Hotel,

Zirkel 33.

2.1.

Empfehle einen vorzüglichen

Kaiserstühler, 1/4 Liter 20 Pfg.

f. Weppel.